

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorbemerkungen	9
1. Probleme des Anfangsunterrichtes der Grundschule	11
1.1. Das zentrale Problem: Lesenlernen	14
1.1.1. Lesenlernen und soziokulturelle Benachteiligung	15
1.1.2. Lesenlernen und Fremdsprachigkeit	19
2. Lösungsmöglichkeiten im didaktischen Bereich	21
2.1. Variabilität des Anspruchsniveaus	22
2.2. Prophylaktische Verfahrensweisen	25
2.3. Mediendidaktische Unterrichtshilfen	29
3. Die Entwicklung eines Mediensystems für den Anfangsunterricht im sprachlichen Bereich	33
3.1. Lerntheoretische Grundsätze	36
3.1.1. Elementares Lernen	37
3.1.2. Lautsprachliches Lernen	39
3.1.3. Schriftsprachliches Lernen	40
3.2. Didaktische Grundsätze	41
3.2.1. Beteiligung des Schülers	42
3.2.2. Differenzierung und Individualisierung	44
3.2.3. Soziales Lernen	45
3.2.4. Motivation	46
3.3. Bestandteile des Mediensystems	47
3.3.1. Die Arbeitsfibel	48
3.3.2. Die Transparente	48
3.3.3. Der Schreiblehrgang	49
3.3.4. Die Schreib-Lese-Übungskartei	49
3.3.5. Bild- und Wortkarten	50
3.3.6. Diaserien	50
3.3.7. Die Handpuppen	51
3.3.8. Das Geschichtenheft zum Lesen, Schreiben und Diktieren	51
3.3.9. Die Tonbandprogramme	51
3.3.10. Die Hörscenen	52
3.3.11. Die Super-8-Filme	52
3.3.12. Diagnostische Materialien	53
3.3.13. Das Lehrerhandbuch	53
4. Der Schulversuch	54
4.1. Die Ausgangsposition (Uwe Bruns)	55

4.1.1.	Der Stadtteil Linden	60
4.1.2.	Die Albert-Schweitzer-Schule	61
4.1.3.	Zum Problem Ausländerkinder	65
4.1.4.	Zum Problem Lese-Rechtschreibschwäche	66
4.2.	Verlaufsbeschreibung (Rosemarie Knebel)	68
4.2.1.	Organisationsformen des Unterrichts	71
4.2.2.	Arbeitstechniken und Verfahrensweisen	74
4.2.3.	Das Einfach-Sprachlabor	77
4.2.4.	Wandel der Lehrerrolle	80
4.2.5.	Diagnose, Beratung und Förderung	82
4.2.6.	Das Schülerverhalten	86
4.2.7.	Die Zusammenarbeit mit den Eltern	87
4.3.	Aus dem Tagebuch der Projektleiterin (Rosemarie Knebel)	90
5.	Die Ergebnisse des Schulversuchs	110
5.1.	Experimentalgruppe und Kontrollgruppe	110
5.1.1.	Stichprobengrößen	111
5.1.2.	Soziale Zusammensetzung	112
5.1.3.	Alter und Intelligenz	114
5.2.	Die Entwicklung der Lesefähigkeit in Experimental- und Kontrollgruppe	114
5.2.1.	Leistungsvergleiche zwischen Experimental- und Kontrollgruppe mit dem SBL I	115
5.2.2.	Der Einfluß der Vorschulförderung auf die Leseleistung	117
5.3.	Der Entwicklungsstand der Rechtschreibfähigkeit in Experimental- und Kontrollgruppe	120
5.3.1.	Leistungsvergleiche zwischen Experimental- und Kontrollgruppe mit dem RST 1	122
5.3.2.	Vergleich der RST-Mittelwerte deutschsprachiger und fremdsprachiger Schüler (Gastarbeiterkinder)	123
5.3.3.	Der Einfluß der Vorschulförderung auf die Rechtschreibleistung	126
5.3.4.	Der Einfluß der Instruktionsweise auf die Entstehung von Lese-Rechtschreibschwäche	129
5.4.	Die Auswirkungen der Art der unterrichtlichen Instruktion auf Schüler mit unterschiedlichen intellektuellen Voraussetzungen	132
5.4.1.	Vergleich der Leseleistung (SBL I) innerhalb der verschiedenen Intelligenzbereiche	133

5.4.2.	Vergleich der Rechtschreibleistung (RST I) innerhalb der verschiedenen Intelligenzbereiche	136
5.5.	Untersuchung von Teilfunktionen des Leseprozesses mit Hilfe der SBL-Untertests und der qualitativen Leseprüfung	140
5.5.1.	Die SBL-Untertests	140
5.5.1.1.	Buchstaben und Wörter erkennen	140
5.5.1.2.	Bedeutung erkennen	141
5.5.1.3.	Einzeltest: Buchstaben, Silben und Text	143
5.5.2.	Die qualitative Leseprüfung	144
5.5.2.1.	Buchstabenkenntnis	145
5.5.2.2.	Akustische Analyse	146
5.5.2.3.	Synthese	147
5.5.2.4.	Zusammenfassung	148
5.5.3.	Die Entwicklung der Teilfunktionen in verschiedenen Intelligenzbereichen	149
6.	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	153
6.1.	Soziale Integration und Chancengerechtigkeit	153
6.2.	Unterrichtsmaßnahmen und Lernerfolg	155
6.2.1.	Die Einschätzung von Ursache und Wirkung durch die beteiligten Lehrkräfte	156
6.2.1.1.	Durchstrukturierung und Integration der akustischen Anteile	157
6.2.1.2.	Die zentrale Thematik der Unterrichtseinheiten	158
6.2.1.3.	Die Handlungsmöglichkeiten der Schüler	159
6.2.1.4.	Das variable Anspruchsniveau	160
6.2.2.	Die Einschätzung von Ursache und Wirkung durch die wissenschaftliche Begleitung	161
6.2.2.1.	Die Interdependenz des Bedingungsgefüges	162
6.2.2.2.	Das Verhältnis von Medien und personalem Unterricht	162
6.2.2.3.	Solidarisches Handeln der Lehrkräfte	163
6.2.2.4.	Sicherheit durch Beratungsdienst	164
6.2.2.5.	Das Problem der Prägung auf Lese-Rechtschreibschwäche	165
6.2.2.6.	Langzeitstützung für LRS-gefährdete Schüler	166
7.	Ist der prophylaktische Ansatz übertragbar?	169
	Anmerkungen und Literaturhinweise	171
	Literaturverzeichnis	175
	Verzeichnis der Mitarbeiter	180